

- 1) AT Schatten:
- 2) 2Mo 19 (lauter Schall, beben, Schmelzofen)
- 3) Könige und Priester in der Welt
- 4) Begegnung mit Herrlichkeit, Macht und Größe
- 5) Aussehen Herrlichkeit wie Feuer 2Mo 24,17
- 6) durch meine Herrlichkeit heiligen 2Mo 29,43
- 7) Mal 3: komme zu meinem Tempel

„Siehe, ich sende meinen Boten und er wird den Weg vor mir her bereiten. Und plötzlich kommt zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Engel des Bundes, den ihr herbeiwünscht, siehe, er kommt, spricht der HERR der Heerscharen. 2Wer aber kann den Tag seines Kommens ertragen, und wer wird bestehen bei seinem Erscheinen? Denn er wird wie das Feuer eines Schmelzers und wie das Laugensalz von Wäschern sein. 3Und er wird sitzen und das Silber schmelzen und reinigen, und er wird die Söhne Levi reinigen und sie läutern wie Gold und wie Silber, sodass sie □ Männer□ werden, die dem HERRN Opfertgaben in Gerechtigkeit darbringen. 4Dann wird die Opfertgabe Judas und Jerusalems dem HERRN angenehm sein, wie in den Tagen der Vorzeit und wie in den Jahren der Vergangenheit. 5Und ich werde an euch herantreten zum Gericht und werde ein schneller Zeuge sein gegen die Zauberer und gegen die Ehebrecher und gegen die falsch Schwörenden und gegen solche, die den Lohn des Tagelöhners □ drücken□, die Witwe und die Waise unterdrücken und den Fremden wegdrängen und die mich nicht fürchten, spricht der HERR der Heerscharen. 6Nein, ich, der HERR, ich habe mich nicht geändert; aber ihr, Söhne Jakob, ihr habt nicht aufgehört. 7Seit den Tagen eurer Väter seid ihr von meinen Ordnungen abgewichen und habt □ sie□ nicht beachtet. Kehrt um zu mir! Und ich kehre um zu euch, spricht der HERR der Heerscharen. Ihr aber sagt: »Worin sollen wir umkehren?«“ Mal 3,1-7

□ worth reading!

- 8) Große Herrlichkeit □ schnelle Konsequenzen
Apg 5; 2Sam 6; Leben von Jesus □ Unverstand, Städte etc.
- 9) wenig Herrlichkeit □ keine/kaum Konsequenzen 1Sam 2,12; 27

▫ **Sünde war groß vor dem Herrn V17!** ▫ **Lord you decide!**

V29: ehrt deine Söhne mehr als mich!

1Sam 3: selten in jenen Tagen!

10) Apostelgeschichte 2: wie Feuerflammen!

11) Auf Jesus kam eine Taube. Da gab es nichts zu verbrennen!

12) Psalmen Berg des Herrn ▫ Wer? Verzehrendes Feuer ...

13) Traum Welle von Feuer und Heiligkeit: Face down ▫ was kommt raus?

14) „Hört, ihr Fernen, was ich getan habe, und ihr Nahen, erkennt meine Macht! 14 Die Sünder in Zion sind erschrocken, Zittern hat die Gottlosen gepackt. »**Wer von uns kann sich bei verzehrendem Feuer aufhalten? Wer von uns kann sich bei ewigen Gluten aufhalten?**« - 15 Wer in Gerechtigkeit lebt und Wahrheit redet, wer den Gewinn der Erpressungen verwirft, wer seine Hände schüttelt, um keine Bestechung anzunehmen, wer sein Ohr verstopft, um nicht von Bluttaten zu hören, und seine Augen verschließt, um Böses nicht zu sehen: 16 Der wird auf Höhen wohnen, Felsenfesten sind seine Burg. Sein Brot wird ihm gegeben, sein Wasser versiegt nie. - 17 Deine Augen werden den König schauen in seiner Schönheit, sehen werden sie ein weithin offenes Land. 18 Dein Herz wird an den Schrecken denken: Wo ist der, der zählte? Wo der, der abwog? Wo ist der, der die Türme zählte? 19 Du wirst das freche Volk nicht mehr sehen, das Volk mit dunkler Sprache, die man nicht versteht, mit stammelnder Zunge ohne Sinn. 20 Schau Zion an, die Stadt unserer Festversammlungen! Deine Augen werden Jerusalem sehen, eine sorgenfreie Wohnstätte, ein Zelt, das nicht wandern wird, dessen Pflöcke man ewig nicht herauszieht und von dessen Stricken keiner je zerreißen wird. 21 Sondern - dort ist ein Mächtiger bei uns, der HERR - ▫ es ist ▫ ein Ort mit Flüssen, mit breiten Strömen; keine Ruderflotte fährt darauf, und kein mächtiges Schiff zieht darüber hin. 22 Denn der HERR ist unser Richter, der HERR unser Anführer, der HERR unser König. Er wird uns retten. - 23 Schlaff hängen deine Taue. Sie halten das Gestell ihres Mastes nicht fest, halten das Segel nicht ausgebreitet. - Dann wird die Ausbeute des Plündergutes ausgeteilt



*in Menge, □ selbst □ Lahme plündern die Beute. 24 Und kein Einwohner
wird sagen: Ich bin schwach. Dem Volk, das darin wohnt, wird die
Schuld vergeben sein.“*

Jes 33,14-24